



Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün



Kirchliche Nachrichten

Februar / März 2024

Jahreslosung 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

1. Korinther 16,14

www.kirchen-am-berg.de

Liebe Leserin, lieber Leser!



Haben Sie schon Frühlingsgefühle? Nach den dunklen und kalten Wintertagen reagieren die meisten Menschen fröhlich und freudig auf die länger werdenden Tage und die ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres. Wir freuen uns am Anblick von Schneeglöckchen und Märzenbechern, Krokussen und Tulpen, wenn sich diese zarten Lebewesen aus dem verödeten Erdboden schieben und eine neue Saison des Lebens ankündigen. Dieser Umbruch ist für mich auch ein Sinnbild der Liebe Gottes. Sie durchdringt den kalten und rau gewordenen Mantel von Menschen, verhilft dem Leben zum Durchbruch und setzt dadurch Freude und Liebe frei. Diese Frühlingsgefühle sind sogar ganz unabhängig von Jahreszeiten. Sie sind allein abhängig von Gottes Liebe zu uns und die will ganzjährig in uns wirken. Daran erinnert uns die Jahreslosung für 2024: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe!“

„In Liebe“ kann, muss aber nicht deckungsgleich sein mit „aus Liebe“: Liebevoll umgehen soll ich also auch mit Personen, die ich nicht liebe. In gewisser Weise gilt es da, von Gott zu lernen. Nicht weil ein Mensch liebenswert ist, wird er/sie von Gott geliebt, sondern Gottes Liebe macht diesen Menschen erst liebenswert. Die Reihenfolge ist wichtig! Die Motivation zur Liebe geht nicht vom Objekt aus, so wie dies land-

läufig geschieht: Menschen verlieben sich, weil sie beim Gegenüber etwas anziehend und liebenswert finden, und handeln dann „aus Liebe“. Die Liebe, zu der uns die Bibel herausfordert, denkt von Gott her: Gott handelt „in Liebe“. Zuvorkommend. Und erschafft dadurch erst das Schöne.*

Auf diese Liebe kommt es 2024 an! Anknüpfungspunkte gibt es (leider) genug. In einer Welt, die immer mehr vom Freund-Feind-Schema geprägt ist, gilt es „in Liebe“ den Hass zu überwinden. Mit den Worten des Landesbischofs: „Es ist uns Christ:innen nicht egal, in welcher Gesellschaft wir leben.“ Unsere Welt kann wieder eine bessere werden, wenn mehr Menschen „in Liebe“ miteinander umgehen statt nur „aus Liebe“ zu ihresgleichen. Denn „in Liebe“ lassen sich rau gewordene Mäntel der Feindseligkeit durchdringen, sodass neues Leben zur Entfaltung kommt und Freude verbreitet. Ich wünsche Ihnen ein liebevolles Jahr voller Frühlingsgefühle!

*Wer hier weiterdenken will, dem sei die Lektüre von Luthers Thesen zur Heidelberger Disputation empfohlen.
Ihre Pfarrerin Dr. Mandy Rabe



Kinder- und Jugendarbeit Rothenkirchen – Wernesgrün

Bibelknirpse (Kindergarten Rothenkirchen)

Mittwoch 09.00 Uhr

Christenlehre (Pfarrhaus Rothenkirchen) außer in den Ferien

Achtung: neue Zeiten ab 28.02. nach den Winterferien

Klasse 1 bis 2	Mittwoch 14.30 – 15.30 Uhr
Klasse 3 bis 4	" 14.45 – 16.45 Uhr
Klasse 5 bis 6	" 17.00 – 18.00 Uhr

Konfirmandenkurs (Pfarrhaus Rothenkirchen) außer in den Ferien

Klasse 7	Donnerstag 15.45 Uhr
Klasse 8	" 17.00 Uhr

Kinder- und Jugendarbeit Schnarrtanne

Christenlehre (Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6) (Fahrdienst vom Hort wird angeboten)

Klasse 1 und 2	Freitag 14.30 Uhr
Klasse 3 bis 6	Dienstag 15.30 Uhr
Klasse 5 bis 6	Dienstag 17.00 Uhr



Musikalische Kreise

Kirchenchor gemeinsam in Rodewisch	Dienstag	19.30 Uhr
Flötenkreis Wernesgrün Gemeinderaum	Montag	18.00 Uhr
Posaunenchor Wernesgrün Gemeinderaum	Montag	19.30 Uhr



Erwachsenenkreise

Hauskreis bei Familie Bretschneider in Rothenkirchen	Dienstag	20.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Felchle in Rothenkirchen	Donnerstag	20.00 Uhr
Hauskreis bei Familie Hauk in Wernesgrün	14. & 28.02. / 13. & 27.03.	19.00 Uhr
Mütterkreis	12.02. / 01.03. Weltgebetstag Rodewisch Fahrgemeinschaften	19.30 Uhr
Frauenkreis 60+	08.02. / 14.03.	13.30 Uhr
Friedensgebet Schnarrtanne	Mittwoch	18.00 Uhr
KGV-Sitzung	24.02. / 19.03.	19.30 Uhr
Männersache	02.03.	13.30 Uhr



Gottesdienste im Pflegeheim

Wernesgrün	20.02. / 19.03.	09.30 Uhr
------------	-----------------	-----------

Passion & Ostern

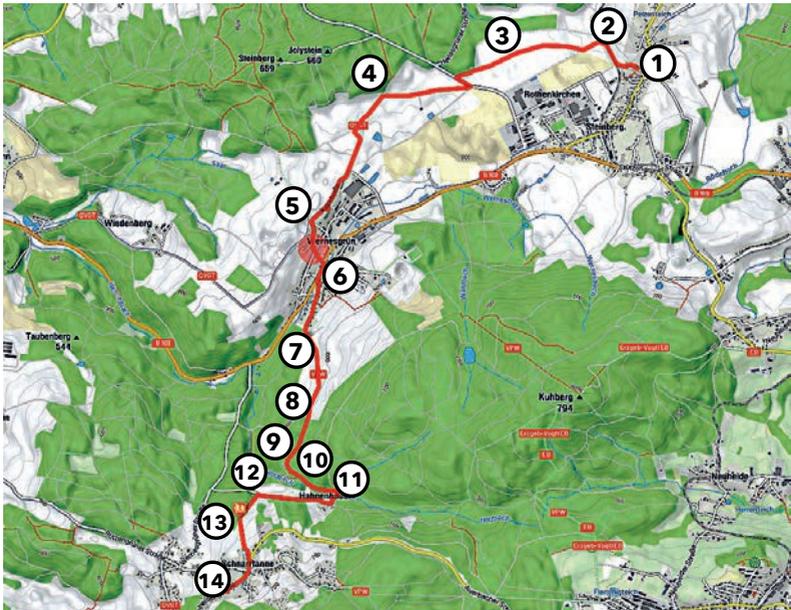
<h2>Warum Asche?</h2> <p>BEDEUTUNG VON ASCHERMITTWOCH</p> 	<p>1</p> <p>ASCHE GALT IM ALTEN TESTAMENT ALS ZEICHEN VON UMKEHR UND BUßE.</p> 	<p>2</p>  <p>ASCHE IST EIN SICHTBARES SYMBOL FÜR DEN VORSATZ, DIE WELTLICHEN BEGIERDEN ABZULEGEN UND MIT CHRISTUS ZU LEBEN.</p>
<p>3</p> <p>ASCHE IST ZUGLEICH EIN AUSDRUCK DER BETRÜBNIS ÜBER DIE EIGENE SÜNDE.</p> 	<p>4</p>  <p>WENN DER PFARRER ASCHE ÜBER UNSEREN KOPF STREUT, ODER UNS AN DER STIRN MIT DEM ASCHENKREUZ BEZEICHNET, SPRICHT ER FOLGENDE WORTE: «BEDENKE MENSCH, DASS DU STAUB BIST UND ZUM STAUB ZURÜCKKEHRST.»</p>	<p>5</p> <p>DIE ASCHE FÜR DEN ASCHERMITTWOCH STAMMT VON DEN VERBRANNTEN PALMZWEIFEN DES PALMSONNTAGS, AUS DEM VORJAHR.</p> 

Pfarrer Alexander Felchle

Mittwoch 14. Februar		Aschermittwoch
18.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst am Aschermittwoch (Beginn der Fastenzeit) in Wernesgrün	
19.00 Uhr	Frühjahrsbußtag in Schnarrtanne	

Sonntag, 24. März		Palmarum
10.00 Uhr	Gottesdienst in Schnarrtanne	
10.00 Uhr	Gottesdienst in Wernesgrün mit feierlichem Einzug und Konfirmation (Bitte Weiden- bzw. Palmenzweige mitbringen)	
Montag, 25. März		
18.00 Uhr	Passionsandacht in Rothenkirchen	
Montag, 27. März		
18.00 Uhr	Passionsandacht in Schnarrtanne	
Montag, 27. März		
18.00 Uhr	Passionsandacht in Wernesgrün	
28. März		
Triduum Sacrum: Gründonnerstag		
18.00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl und Fußwaschung in Rothenkirchen	
29. März		
Triduum Sacrum Karfreitag (siehe S.8,9)		
18.00 Uhr	Gemeinsamer Kreuzweg mit Prozession zwischen Rothenkirchen, Wernesgrün und Schnarrtanne	
30. März		
Triduum Sacrum Karsamstag		
21.00 Uhr	Taize-Andacht in Rothenkirchen	
31. März		
Triduum Sacrum Ostersonntag		
05.00 Uhr	Feier der Osternacht in Wernesgrün mit Osterfrühstück	
10.00 Uhr	Festgottesdienst in Schnarrtanne	
01. April		
Ostermontag		
10.00 Uhr	Festgottesdienst in Rothenkirchen	

KREUZWEG - ROUTE - INFO



- STATIONEN -

- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 1. Friedhof Rothenkirchen (Glocke) | 8. VPW |
| 2. Alter Bahndamm | 9. VPW |
| 3. Feldweg | 10. VPW |
| 4. Hütte an der Kastanienallee | 11. VPW Hahnenhäuser |
| 5. Oberhalb des Pflegeheims | 12. VPW Abzweig Schnarrtanne |
| 6. Kirche in Wernesgrün | 13. Wiese |
| 7. VPW* Birke | 14. Kirche Schnarrtanne |

*VPW - Vogtland Panorama Weg

- INFORMATIONEN -

Materialien 2go, GPS Track,
Lesungen, etc. unter:

www.kirchen-am-berg.de/kreuzweg



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün

24.03. BIS
06.04. 2024

GEH MIT KREUZWEG

ROTHENKIRCHEN – WERNESGRÜN – SCHNARRTANNE

Gemeinsamer Gedenk-Weg mit Andachten an
Karfreitag 29.03. in den Kirchen:

Rothenkirchen 09.30 Uhr

Wernesgrün 12.00 Uhr

Schnarrtanne 14.30 Uhr



Er c G II The Way Of The Cross 1917

Teil 24: Das Kommuniongebet – „Warum bin ich es nicht wert, dass Jesus zu mir kommt?“

Bevor Brot und Wein im Heiligen Abendmahl geteilt werden, erhebt der Pfarrer die Hostie und den Kelch, dreht sich der Gemeinde zu und ruft aus: „Seht das Lamm Gottes, das hinwegnimmt die Sünde der Welt.“ Und dann sprechen alle gemeinsam dieses sogenannte Kommuniongebet: „Herr, ich bin nicht würdig, dass du eingehst unter mein Dach, aber sprich nur ein Wort, so wird meine Seele gesund.“ Hast du dich auch schon einmal gefragt: Warum bin ich es nicht wert, dass Jesus nun in, mit und unter Brot und Wein zu mir geht? Hat er nicht jeden eingeladen? Waren für Jesus nicht gerade auch die, die bei anderen als unwürdig galten (der Zöllner, die Sünderin) es wert, ja sogar willkommen, an seinem Mahl teilzunehmen? Ist das so etwas wie ein Sündenbekenntnis? Noch ein Mal? Wurde dies doch schon vor der Feier des Altarsakramentes gemeinsam getan. Warum also schon wieder die eigene Sünde bekennen? Man kann dieses Gebet nur missverstehen, wenn man nicht seinen ursprünglichen Kontext genau betrachtet. Es ist nämlich ein Zitat aus der Geschichte vom Hauptmann aus Kapernaum (Mt 8, 5-13). Dieser Hauptmann war ein stationierter Soldat der römischen Besatzungsmacht. Er war kein Jude! Einer seiner Soldaten lag schwerkrank

danieder. Und dieser Hauptmann geht nun zu diesem Jesus, von dem er so vieles Gutes gehört hat: „Wenn noch einer helfen kann, dann der!“, denkt er sich.

Als er vor Jesus steht, bittet er ihn, seinen Soldaten gesund zu machen. Und Jesus möchte gerne mit ihm in sein Haus gehen. Aber da antwortet der Hauptmann eben jenen Satz, den wir vor jedem Abendmahlsempfang zitieren: „Herr, ich bin nicht wert, dass du unter mein Dach

gehst, aber sprich nur ein Wort, so wird mein Knecht gesund.“ Er möchte Jesus davon abhalten, den ganzen Weg zu ihm nach Hause zu gehen und gar bei ihm, einem Heiden, einzukehren! Er vertraut vielmehr darauf, dass nur ein Wort von Jesus ausreicht, um seinen Knecht gesund zu machen. Das Wort „wert“ oder „würdig“, das der Hauptmann verwendet, hat keine ethische Konnotation. Er will nicht sagen: Ich bin so schlecht oder unrein, deswegen komm nicht. Er will nicht sein eigenes Verhalten oder Handeln bewerten, sondern er will sein Verhältnis zu Jesus als dem Herrn, dem „Kyrios“, ausdrücken: Dieses besteht in einer riesigen Distanz - Dort der Herr, hier ein einfacher Mensch. Er will sagen: Ich reiche an dich nicht heran. Du bist der

göttliche Herr! Der Hauptmann weiß um seine Stellung im Angesicht von Jesus, auch wenn er Hauptmann, der Besatzer ist.

Wir machen uns in jeder Abendmahlsfeier die Worte dieses Hauptmanns zu eigen und wie bei ihm sind sie auch bei uns nicht als Schulbekenntnis gemeint. (Sicherlich schwingt darin auch die Erlösungsbedürftigkeit des Menschen mit, aber es ist nicht der Hauptakzent.) Wir drücken damit vielmehr aus, dass das, was wir gleich im Heiligen Abendmahl empfangen, eigentlich viel zu groß für uns ist: Es ist der göttliche Herr selbst, der sich uns in, mit und unter Brot und Wein naht! Der Mensch kann sich niemals von sich aus Gott nahen. Nur von Gott aus ist diese Begegnung

möglich, wenn ER ein heilendes Wort spricht. Nur ER kann die unüberbrückbare Verschiedenheit von Gott und Mensch überwinden.

So ist dieses Gebet Ausdruck der Demut vor Gott. Aber Demut richtig verstanden, meint nie eine Selbstdemütigung oder Selbstdegradierung! Demut im eigentlichen Sinne meint ein Erkennen und Anerkennen der Größe Gottes und eine realistische Selbsteinordnung des Menschen in der Schöpfung. Nicht der Mensch ist der Herr! Demut soll mich davor bewahren, mich auf Kosten anderer groß zu machen.

Dieses Gebet ist, wenn man so will, ein demütig staunendes Innehalten vor dem gemeinschaftlichen Teilen von Brot und Wein, ein Staunen davor,



dass der Herr selbst sich uns nun nähert und bei uns einkehren will. Es ist übrigens die einzige Stelle in der gesamten Abendmahlsliturgie, wo wir „Ich“ sagen. Alle Gebete reden immer im „Wir“. Und alle Handlungen sind Gemeinschaftshandlungen, auch das Empfangen von Brot und Kelch, denn sie sind ja kein individualistisches Essen, sondern ein Teilen in Gemeinschaft: Wir(!) empfangen, was wir sind: Leib von Christus.

Aber in diesem einen kleinen Moment, wenn wir das Kommuniongebet sprechen, sind wir ganz bei uns und bereiten uns auf das göttliche Wunder dieses Mahles vor: Das Wort Gottes, Christus selbst erreicht uns sichtbar und schmeckbar, um unsere Seele zu heilen. So lasst uns davon in der Gemeinschaft essen und trinken, wie uns das Jesus aufgetragen hat, zu unserem Heil.

HALLO LIEBE FREUNDE DER MÄNNERSACHE!



UNSERE NÄCHSTE AKTION STEHT BEVOR:

WIR UNTERNEHMEN EINEN KLEINEN GESCHICHTLICHEN AUSFLUG UND LASSEN UNS BERICHTEN WIE UNSERE VORFAHREN DAS BIERBRAUEN ENTDECKTEN...

BRAUEREI-FÜHRUNG & VERKOSTUNG

AM: SAMSTAG, 2. MÄRZ 2024

TREFFPUNKT: 13.30 UHR, DORFPLATZ ROTHENKIRCHEN

ANSCHLIESSEND WERDEN WIR NATÜRLICH GESELLIG BEIEINANDER SITZEN

UND ETWAS SPEISEN

(KOSTEN CA. 20€ P.P)

BITTE BIS SONNTAG 18.2. 2024 ANMELDEN! (015229925364)

BIS DAHIN, DIRK

ERSTE WERNESGRÜNER BIERARTENBRAUEREI

WERNESGRÜN I.V.



TERMINE 2024:



2. MÄRZ



4. MAI



24. AUGUST



26. OKTOBER



	ROTHENKIRCHEN	WERNESGRÜN
2. Februar Mariä Lichtmess	18.00 Vesper zu Mariä Lichtmess	
4. Februar Sexagesimä		10.00 Gottesdienst Pf. Felchle
11. Februar Estomihi	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	 
14. Februar Aschermittwoch		18.00 Bußgottesdienst Pf. Felchle
18. Februar Invokavit		08.30 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwegrk
25. Februar Reminiszere	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	 
3. März Okuli		10.00 Gottesdienst Pf. Felchle
10. März Lätare	10.00 Gottesdienst Pf. Konnerth	 
17. März Judika		08.30 Gottesdienst Pf. Felchle
24. März Palmarum		10.00 Konfirmation Pf. Felchle
28. März Gründonnerstag	19.30 GD mit Fußwaschung  	
29. März Karfreitag	09.30 Andacht zum Kreuzweg Pf. Felchle	12.00 Andacht zum Kreuzweg Pf. Felchle
30. März Karsamstag	21.00 Taize Andacht Pf. Felchle	
31. März Ostersonntag		05.00 Osternacht Pf. Felchle
1. April Ostermontag	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwegrk	



mit Heiligem Abendmahl



Ev.-Messe mit Weihrauch



Taufe/Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Kirchen-Café

11.-16. März - Kirchspiel Bibelwoche:
Siehe Info in den Kirchlichen Nachrichten.

25-27. März - Passionsandachten in den Heiligen Wochen

	SCHNARRTANNE	KOLLEKTE
		Gemeindearbeit im Kirchspiel
st	  08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	 Gesamtkirchl. Aufgaben d. VELKD
	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	 Gemeindearbeit im Kirchspiel
ienst	 19.00 Frühjahrsbußtag Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
st	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	 Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Hartmut Hauk	 Besondere Seelsorgedienste
st	  08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	 Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	 Lutherischer Weltdienst
st	 10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	  Gemeindearbeit im Kirchspiel
on	  10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	 Gemeindearbeit im Kirchspiel
		Gemeindearbeit im Kirchspiel
m Kreuzweg	14.30 Andacht zum Kreuzweg Pf. Felchle	Sächsische Diakonissenhäuser
		Gemeindearbeit im Kirchspiel
	   10.00 Festgottesdienst Pf. Felchle	  Jugendarbeit der Landeskirche (1/3 verbleibt im Kirchspiel)
		Gemeindearbeit im Kirchspiel

he	2. März - Männersache 29. März - GEH mit Kreuzweg	Werktagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl: mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Wernesgrün Friedensgebet: mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Schnarrtanne
----	--	---

Krippenspiel

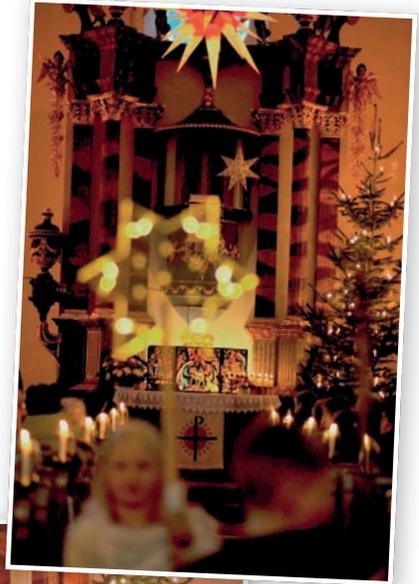
Die Geburt Jesu, in einem einfachen Stall, unter schweren und unsicheren Bedingungen und das sorgende Wirken des Vaters in all dem, das hat seine tiefe Wurzel in der hingebungsvollen Liebe Gottes zu uns Menschenkindern.

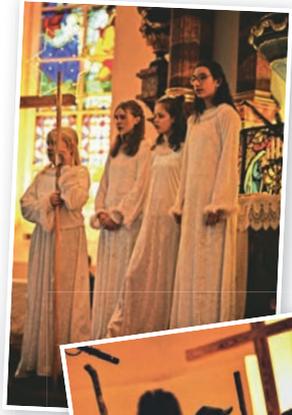
In der heiligen Familie Maria und Josef mit ihrem neugeborenen Kind, den Hirten mit ihren Schafen, den Engeln und Sterndeutern und allen weiteren Personen zeigten uns einmal mehr unsere wunderbaren Kinder im Krippenspiel, welch große Liebe uns in Jesus entgegen kommt.

Es war eine große Freude zu sehen, mit welchem Engagement und großer Spielfreude die bunte Kinderschar die frohe Botschaft verkündete.

Ein großer Dank an Josephine Janasch mit ihrem Team von Helfern, die das Stück geplant, einstudiert und in die Gemeinden gebracht haben. Es war der "Hammer"! Vielen Dank.

Franziska Blei, KGV





Atempause – Ein Abend für junge und junggebliebene Erwachsene

Thema:

„Menschen brauchen Verständnis und Verständigung.
Und Gott will Gespräch“

Termin:

Freitag, 09.02.2024, 19 Uhr

Ort:

Kirchgemeindehaus in Auerbach

Buffet:

ein buntes Abendbuffet,
bei dem alle etwas mitbringen
(Getränke, Brot und Butter werden vor Ort besorgt)



© kreativkolors auf Freepik

Für diesen Abend haben wir kompetente Fachleute eingeladen: Ulrike und Christian Pentzold (beide 42 Jahre), leben seit knapp 20 Jahren in Plauen. Ulrike studierte Religions- und Gemeindepädagogik und war viele Jahre in der Jugendarbeit tätig. Als Bezirkskatechetin fungiert sie als Fachbegleitung und -aufsicht für Mitarbeitende, die im Vogtland in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Familien und

Senioren zu tun haben. Christian ist Kommunikationswissenschaftler und Professor an der Universität Leipzig. Er beschäftigt sich vor allem mit neuen Medien und digitalen Lebensweisen.

Im Zentrum dieses Abends steht solch ein lebensverändernder Dialog. Und natürlich wollen wir selbst im Gespräch zueinander finden.

Für eine gute Planung sind die Organisatoren über eine Anmeldung dankbar.
per Telefon: 015223687587 (Kathrin Fritsch)
per Mai: maja_heiko@web.de (Maja Härtel)

Das Vorbereitungsteam freut sich auf einen schönen Abend.

*Maja Härtel
Gemeindepädagogin*

Konzertabend von und mit Martin Buchholz



Das neue Bühnen-Programm von Martin Buchholz HOFFNUNGSFUNKEN – Lebenslieder und Geschichten

Mal augenzwinkernd heiter, mal hinter sinnig nachdenklich, immer offen und ehrlich und mit ganz viel Charme erzählt Martin Buchholz Geschichten mitten aus dem Leben. Und singt Lieder, die zu Herzen gehen. Poetisch und pointiert empfiehlt er uns – und sich selbst –, zuversichtlich zu bleiben. Denn:

*„Wann, wenn nicht jetzt, ist die Zeit
sich zu erinnern,
dass jedes noch so kleine Licht
die Dunkelheit der Nacht durchbricht
und mit den Sternen leuchtet.
Auch wenn die Angst an Macht gewinnt,
auch wenn wir manchmal ratlos sind,
glimmt immer noch der Docht in unsern Herzen.
Und dieser Funken Zuversicht
entzündet neue Kerzen.“*

Ein Abend zwischen Lachen und Weinen.
Versprochen!



Martin Buchholz ist Songpoet, TV-Journalist und Grimmepreis-Träger. Ein leidenschaftlicher Erzähler und immer nah dran an dem, was Menschen bewegt. Seine lebensklugen Lieder im luftigen Folkpop-Sound klingen ungefähr so, als würde Reinhard Mey wie James Taylor Gitarre spielen.

Freitag 08. März 2024, 19.30 Uhr
Eben-Ezer-Kirche Treuen, Walther-
Rathenau-Str. 18 in 08233 Treuen

Eintrittspreis: 10,-
(Vorverkauf und
Abendkasse)

Bettina Alms

**Musik zwischen
Pop und Klassik
zum Entspannen
und Aufatmen**

**Gesang, Geige
und Flöte**



Melodien des Herzens

**Donnerstag, 14. März, 19.30 Uhr
Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft
Auerbach, Zillestraße 6
im Rahmen der Bibelwoche**

Künstler- und Konzertinfos: www.kleinesinfonie.de

KINDER-FREIZEIT GRÜNBACH Osterferien

Hast du in den Osterferien schon etwas vor? Wenn nicht, dann komm doch mit zur Kinderfreizeit in die Blockhütte nach Grünbach (1.-5.4.24). Hier erwartet dich viel Wald, eine Wasserspielanlage mit Floß, ein Lagerfeuerplatz, ein Ballspielplatz und vieles mehr. Wenn Du Lust hast ein paar Tage mit anderen Kindern zu verreisen, zu spielen, Spaß zu haben und eine Menge von Gott zu hören, dann melde Dich einfach an. Die An- und Abreise erfolgt in Eigenregie – doch dazu erfährst Du mehr im Freizeitbrief.

Leitung: Kai Stecher und Team

Termin: 1.– 5. April 2024

Kosten: 90,00 € (Unterkunft, Verpflegung, Programm)

Teilnehmer: Kinder ab der 1. Klasse

Veranstalter: Christus-Kirchspiel Vogtland, Pfarrstr. 4, 08233 Treuen

Anmeldung: bis 29. 02. 2024 unter:
ksp.vogtland-christus@evlks.de

Weitere Infos unter:

kirche-treuen.de/news

SAVE THE DATE

LOBPREISABEND

im Rahmen der Bibelwoche des Christuskirchspiels
mit Einführung des neuen Jugendwarts

Daniel Gräser

15. MÄRZ - 19:00 - ST. LAURENTIUS AUERBACH



Ev.-Luth.
**CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
im Vogtland



Willkommen – Pfarrerin Astrid Hofmann in Treuen

Liebe Gemeinden des Christus-Kirchspiels,

“Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir.“

Mit diesem Wort aus Psalm 139, das mich in meinem Leben begleitet, darf ich mich Ihnen vorstellen.

In Brandenburg geboren, studierte ich in Greifswald Theologie.

Nach dem Abschluss meines Studiums widmete ich mich den Aufgaben in der Familie. Als meine drei Kinder größer wurden und das Haus verlie-

ßen, setzte ich meinen Bildungsweg fort.

Das Vikariat führte mich nach Siebenbürgen.

Nun hat man

mir ein Pfarramt in Treuen anvertraut und ich freue mich sehr, hier bei Ihnen im Vogtland zu sein.

Es grüßt Sie herzlich Pfarrerin Astrid Hofmann



Kinderstadt 2024

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Kinderstadt in Reumtengrün. Doch Achtung! Diesmal in der 5. Sommerferienwoche. Vom 22. – 26.07. Es erwartet euch wieder ein frohes Lagerleben und spannende Geschichten aus der Bibel.

Anmeldung über Daniel Arnstadt ab April



Weltgebetstag



1. März
2024



Palästina ...durch das Band des Friedens

Freitag, 1. März, 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Rodewisch
Rützengrüner Straße 11



Weltgebetstag 2024
Palästina

...durch das Band des Friedens

Bibelwoche 2024

„Das Maß aller Dinge – Die Bayern sind im Besitz des Maßes aller Dinge. Nein, gemeint ist nicht der FC Bayern München. Vielmehr lagert in der baye-rischen Hauptstadt eine von 30 Kopien des Pariser Urmeters von 1889. Es ist der Maßstab, an dem sich alle Dinge ausrichten. Diese Funktion hat auch die biblische Urgeschichte.“ (Andreas Schlamm: Ökumenische Bibelwoche 2023/2024 Arbeitsbuch S.5)

Ich verstehe diese ersten 11 Kapitel der Bibel auch gern als Urkunde über den Grund allen Seins. Sie dokumentiert die großartigen Möglichkeiten, mit denen der Mensch von Gott ausgestattet wurde und gibt zugleich Zeugnis von dem Verhängnis, in das der Mensch durch seine falsche Entscheidung geraten ist.

Insofern hält uns dieser erste Teil der Bibel auch immer einen Spiegel vor. Doch darin erblicken wir uns nicht nur als einen Teil der „gefallenen Schöp-fung“, sondern spüren hinter jedem Akt dieses Dramas die liebende Hand Gottes, der nicht von uns und seiner ganzen Schöpfung lassen will.

Begeben Sie sich doch mit auf diese Entdeckungsreise, und das in doppelter Hinsicht:

Entdecken Sie, was uns die Heilige Schrift, auf manchmal geheimnisvolle Weise, auf den ersten Seiten offenbart. Entdecken Sie Gemeinden und Regio-nen unseres Kirchspiels, wo Sie bisher vielleicht noch nicht gewesen sind.

Am 15. März (Bibelwochenabend in Auerbach) wird unser neuer Jugend-wart eingeführt.

Und das ist erst der Anfang

Bibelwoche 2024



Ev.-Luth.
**CHRISTUS-
KIRCHSPIEL**
im Vogtland



- Mo · 11.3.** **19.30 Uhr in Treuen · Martin-Luther-Saal**
1. Mose 1 - 24a *Zeit und Raum*
- Di · 12.3.** **19.30 Uhr in Rodewisch · St. Petri Kirche**
1. Mose 2, 4b - 3, 24 *Gut und Böse*
- Mi · 13.3.** **19.30 Uhr in Rothenkirchen · Kirche**
1. Mose 4 *Fluch und Schutz*
- Do · 14.3.** **19.30 Uhr in Auerbach · Landeskirchliche Gemeinschaft**
1. Mose 6, 1 - 4 *Fleisch und Geist*
- Fr · 15.3.** **19.30 Uhr in Auerbach · St. Laurentiuskirche**
1. Mose 6, 5 - 8, 22 *Tod und Rettung* **Lobpreisabend**
mit Einführung des neuen Jugendwartes Daniel Gräßer
- Sa · 16.3.** **19.30 Uhr in Reumtengrün · Kirchgemeindezentrum**
1. Mose 9, 1 - 28 *Bund und Leben* **“Welcome Sunday”**
- So · 17.3.** **Gottesdienste in den einzelnen Gemeinden**
1. Mose 11, 1 - 9 *Sprache und Verwirrung*

Ökumenische Exerzitionen im Alltag 2024



g e n u g

Exerzitionen im Alltag...

... wollen helfen, sich selbst und den Spuren Gottes im eigenen Leben näher zu kommen.

Nicht selten führen die Erfahrungen dieser Zeit zu einer tieferen Freude an Gott, einer größeren Lust am Glauben und einer neuen Bereitschaft, das eigene Leben am Evangelium auszurichten.

g e n u g

Wie viel brauche ich?

Wie viel habe ich?

Nach wie viel strebe ich?

Was ist mein Maß?

Was ist Gottes Maß?

Was ist genug und wann ist es genug?

In der Stille und im Gebet, wollen wir uns achtsam mancher Frage nähern und zugleich entdecken, was Gott für uns bereithält.

Ich bin eingeladen zu reflektieren, was mir Bibeltex-te und Impulse anbieten, um im Leben und Glauben zu Gott hin offen zu sein und zu wachsen.

Der **Exerzitionenweg** umfasst 4 Wochen und wird in der Passions- / Fastenzeit begleitet. Für die Online-Teilnahme an den Exerzitionen in Leipzig wird ein Gerät mit Internetzugang, Kamera und Mikrofon benötigt.

Sind Sie bereit, sich auf diesen vierwöchigen Weg einzulassen und täglich 30 Minuten in der Stille vor Gott zu verweilen? Dann melden Sie sich bitte **bis 15. Februar 2024** an.

Unverbindliche **Informationsabende** (ohne Anmeldung) sind am:

01. Februar 2024 um **19.30 Uhr** im Gemeindesaal der Kath. Kirche Auerbach, Rempesgrüner Weg 9

05. Februar 2024 um **20.00 Uhr nur online** – Zugangslink unter online@exerzitionen-im-alltag.de

Während der Exerzitionen finden fünf verbindliche **Gruppentreffen** statt. Beginn ist jeweils 19.30 Uhr.

Montag, 19.02.2024

Montag, 26.02.2024

Montag, 04.03.2024

Montag, 11.03.2024

Montag, 21.03.2024

Ort: Gemeindesaal der Katholischen Kirche,
Rempesgrüner Weg 9, 08209 Auerbach

Exerzitenmaterial

Eine Einführung, Gebete und tägliche Impulse für Ihre Gebetszeit liegen in Form von Heften vor. Diese werden an den Abenden verteilt.

Online Teilnehmende erhalten diese nach der Anmeldung per Post.

Begleitgespräch

Die Exerziten im Alltag bieten die besondere Möglichkeit, dass Sie ihren Weg begleitet gehen können. Es besteht die Einladung zum **persönlichen Begleitgespräch** mit einem Exerzitenbegleiter, als Möglichkeit der Reflexion des eigenen Weges.

Kosten

Die Exerziten im Alltag werden durch die Pfarrei finanziert. Räume und Material werden zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns über Ihre Spende.

Rückfragen und verbindliche Anmeldung bis zum 15.02.2024

für die Exerziten-Teilnahme **in Auerbach** bei Barbara Ludewig: barbara.ludewig@pfarrei-bddmei.de

für die online-Exerziten in Leipzig per Zoom unter online@exerziten-im-alltag.de

Röm.- Kath. Pfarrei St. Christophorus, Rempesgrüner Weg 9, 08209 Auerbach, Tel. 03744212615

Kirche Rothenkirchen
Sonnabend, 2. März, 17 Uhr

Kreuzweg mit J.S. Bach

Eine Orgelvesper zur Passion

An der historischen Trampeli-Orgel
spielt KMD Ronald Gruschwitz

Eintritt frei, Spenden für die kirchenmusikalische Arbeit sind erbeten

Kirchen am Berge
Kirchweg 1 | 08237 Steinberg - Rothenkirchen | TEL (037462) 3380
www.kirchenmusikvogtland.de



Kirchenmusik im Vogtland online

Veranstaltungen im CKS und darüber hinaus:
QR-Code scannen und mehr erfahren.



Angebot Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wer sonntags am Gottesdienst im eigenen oder im anderen Ort unserer Gemeinden teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, der kann

sich bis zum jeweiligen Donnerstag vorher zu den Öffnungszeiten im Pfarramt telefonisch melden. Ein Fahrdienst wird Sie dann am gewünschten

Hausabendmahl und Krankenbesuch

Sie oder einer Ihrer Angehörigen können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde teilnehmen? Dann ist es tröstlich und stärkend, wenn ich mit Ihnen zu Hause oder auch am Krankenbett eine Andacht mit

einem Hausabendmahl feiere. Herzlich sind dazu auch Angehörige, Nachbarn oder Freunde mit eingeladen.. Melden Sie sich bei mir und vereinbaren Sie einen Termin. Ich komme gerne zu Ihnen.

Pfarrer Alexander Felchle

Unsere Kirchengemeinde sammelt Altpapier

Der Förderverein „Dorfkirche“ sammelt für seine gemeinnützige Arbeit. An folgenden Stellen kann Altpapier in die Papiercontainer abgegeben werden.

Rothenkirchen: neben dem Pfarrhaus
Wernesgrün: Papiercontainer auf dem Parkplatz am Friedhof
Angenommen werden Zeitungen, Kataloge und Papier jeder Art. Gebundene Bücher und Pappe sind ausgenommen!

Aktueller Spendenstand: 1161,30 EUR
(seit August 2016) Danke!

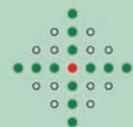
Impressum:

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün · Kirchweg 1 · 08237 Steinberg
Redaktion Pfarrer Alexander Felchle, Kristina Werner
Layout & Satz Franziska Blei **Titelbild** Gemeindebriefdruckerei

Die Kirchlichen Nachrichten erscheinen alle 2 Monate.
Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit werden gerne entgegengenommen.

Datenschutz: In den Kirchlichen Nachrichten wird das kirchliche Gemeindeleben wiedergegeben. Wer bezüglich fotografischer Abbildungen oder persönlicher Daten nicht veröffentlicht werden möchte, teilt dies bitte vorher im Pfarramtsbüro mit.

www.kirchen-am-berg.de | facebook.com/RothenkirchenWernesgruen



Pfarrer Alexander Felchle
im Seelsorgebereich Rothenkirchen,
Wernesgrün, Schnarrtanne, Vogelsgrün

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung
(037462) 28 98 89
alexander.felchle@evlks.de
(0152) 03 73 28 49 (auch per WhatsApp)

Gemeindebüro der KG Rothenkirchen-Wernesgrün und KG Schnarrtanne-Vogelsgrün
Kristina Werner (Mitarbeiterin Verwaltung)
08237 Steinberg OT Rothenkirchen | Kirchweg 1

Tel. (037462) 33 80
Fax (037462) 2 82 86
kg.rothenkirchen_wernesgruen@evlks.de
www.kirchen-am-berg.de

Öffnungszeiten:

Mo 13.30 – 15.00 Uhr
Di 09.00 – 11.00 Uhr
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiter

Rothenkirchen & Wernesgrün Rico Schütze
(0179) 4 74 54 89

Schnarrtanne über Friedhof Auerbach
(03744) 21 40 68
oder (0176) 26 30 91 70
Friedhof.Auerbach@evlks.de
Holger Schwabe 0172-3610761

Bankverbindungen

• für Spenden, Gemeindegeldarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten:

Empfänger: Ev. – Luth. Kirchspiel
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00
Verwendungszweck: Name der Kirchengemeinde und Zweck der Spende

Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 EUR ausgestellt, ansonsten gilt der Kontoauszug.

Kirchspielverwaltung
08233 Treuen | Pfarrstraße 4

(037468) 25 61
Fax (037468) 8 01 11

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

• für Kirchgeldzahlungen:

Empfänger: Christus-Kirchspiel im Vogtland
IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Kirchgeldnummer und Kirchengemeinde angeben

• für Friedhofsangelegenheiten:

Empfänger: KG Rothenkirchen-Wernesgrün
IBAN: DE19 8705 8000 3565 0005 10
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Friedhof und Gebührenbescheid-Nr. angeben